ChemieverfahrenstechnikerIn

Im BIS anzeigen

Haupttätigkeiten
ChemieverfahrenstechnikerInnen bedienen, kontrollieren und warten Produktions-, Abfüll- und Verpackungsanlagen in chemisch-industriellen Betrieben. Sie führen regelmäßig Reinigungsarbeiten durch und prüfen die Qualität von Rohstoffen und Produkten. ChemieverfahrenstechnikerInnen überwachen Arbeitsabläufe im Produktionsprozess, erkennen und beseitigen Störungen. Zudem erfassen sie Daten und führen Protokolle. Außerdem entnehmen und lagern sie Proben, untersuchen sie im Labor und erfassen deren technische Daten. Dabei achten sie auf die Berücksichtigung und Einhaltung von Sicherheits- und Hygienevorschriften, Normen und Umweltstandards. Auch die Auswahl und Überprüfung von Inhaltsstoffen nach Rezepturen gehört zu ihren Aufgaben.

Einkommen
ChemieverfahrenstechnikerInnen verdienen ab 1.970 bis 3.400 Euro brutto pro Monat.

Je nach Qualifikationsniveau kann das Einstiegsgehalt auch höher ausfallen:
- Beruf mit Lehrausbildung: 1.970 bis 3.130 Euro brutto
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 1.970 bis 3.130 Euro brutto
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung: 2.460 bis 3.400 Euro brutto

Beschäftigungsmöglichkeiten
ChemieverfahrenstechnikerInnen werden in Betrieben der Erdölindustrie, Kunststofferzeugung, Arzneimittelherstellung, Papier- und Zellstofferzeugung, Getränke- und Lebensmittelindustrie sowie in pharmazeutischen Forschungsinstituten und -laboren beschäftigt.

Aktuelle Stellenangebote
.... in der online-Stellenvermittlung des AMS (eJob-Room): **40** zum AMS-eJob-Room

In Inseraten gefragte berufliche Kompetenzen
- Chemische Verfahrenstechnik
- Durchführung von Messungen und Tests
- Good Manufacturing Practice
- Good Practice
- Mechanische Verfahrenstechnik
- Messdatenauswertung
- Messdatenerfassung
- Methoden der Analytischen Chemie
- Montage von Maschinen und Anlagen
- Produktionssteuerung
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
- Reparatur und Service von Maschinen und Anlagen
- Technische Qualitätskontrolle
- Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen

Weitere berufliche Kompetenzen

Berufliche Basiskompetenzen
- Chemiekenntnisse
- Chemische Verfahrenstechnik
- Labormethodenkenntnisse

Fachliche berufliche Kompetenzen

- Abfallwirtschaftskenntnisse
  - Abwasserwirtschaft (z. B. Abwasserreinigung)
  - Müllabfuhr (z. B. Entsorgung von Problemstoffen)
- Arbeit mit Geräten, Maschinen und Anlagen
  - Abfüllmaschinen (z. B. Bedienung von Abfüllmaschinen)
  - Technische Überwachung von Maschinen und Anlagen
- Arbeit mit Plänen, Skizzen und Modellen
  - Arbeit mit Plänen (z. B. Arbeit mit Fließschemas)
- Chemiekenntnisse
  - Klebstoffchemie (z. B. Klebstoffherstellung)
  - Kosmetische Chemie (z. B. Kosmetikherstellung)
  - Methoden der Analytischen Chemie (z. B. Chromatografie, Hochleistungsflüssigkeitschromatografie, Nasschemische Analysemethoden, Ultra Performance Liquid Chromatography)
  - Reinigungsmittelchemie (z. B. Reinigungsmittelherstellung)
- Energietechnik-Kenntnisse
  - Energieerzeugung (z. B. Herstellung von Biodiesel, Herstellung von Bioethanol, Herstellung von Biogas, Herstellung von Biokraftstoffen, Herstellung von E-Fuels, Herstellung von synthetischen Kraftstoffen)
- Hygienekenntnisse
  - Durchführung von Hygienemaßnahmen (z. B. Einhaltung von Hygienevorschriften im Reinraum)
- Katastrophen- und Zivilschutzkenntnisse
  - Hilfestellung bei Chemieunfällen
- Kenntnis berufsspezifischer Rechtsgrundlagen
  - Berufsspezifisches Recht (z. B. Grundlagen des Abfallwirtschaftsrechts)
- Kunststoffherstellungskenntnisse
  - Kunststofftechnik
- Kunststoffverarbeitungskenntnisse
- Labormethodenkenntnisse
  - Chemische Labormethoden (z. B. Arbeit nach chemischen Rezepturen, Chemische Stofftrenn- und Reinigungsverfahren, Chemische Untersuchungs- und Messverfahren, Einwiegen von Chemikalien, Zentrifugation)
  - Chemische und biochemische Labormethoden (z. B. Endotoxinbestimmung, Filtration, PH-Wertbestimmung)
  - Durchführung von Materialprüfungen (z. B. Durchführung von Thermoanalysen)
  - Mikroskopie (z. B. Heizmikroskopie)
- Maschinenbaukenntnisse
  - Fluidtechnik (z. B. Hydrauliktechnik, Pneumatiktechnik)
- Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik
  - Durchführung von Messungen und Tests
  - Messtechnik
  - Steuerungs- und Regelungstechnik (z. B. Prozessmesstechnik)
- Papiererzeugungs- und Zellstofferzeugungskenntnisse
- Qualitätsmanagement-Kenntnisse
  - Fehler- und Abweichungsmanagement
  - Good Practice (z. B. SOP)
  - Prozessmanagement (z. B. Prozessoptimierung)
  - Qualitätssicherung (z. B. Qualitätssicherung in der Chemiebranche)
- Reinigungskenntnisse
  - Industriereinigung (z. B. Cleaning in Place, Sterilisation in Place)

- Verfahrenstechnik-Kenntnisse
  - Chemische Verfahrenstechnik (z. B. Chemische Reaktionstechnik, Elektrochemische Verfahrenstechnik)
  - Mechanische Verfahrenstechnik (z. B. Klassieren)
  - Pharmazeutische Verfahrenstechnik (z. B. Granulieren in der Pharmazie, Tablettieren in der Pharmazie)
  - Thermische Verfahrenstechnik (z. B. Destillation, Extraktion)
  - Verfahrenstechnische Prozesse (z. B. Analyse von verfahrenstechnischen Prozessen, Durchführung von Inprozesskontrollen, Entwicklung von verfahrenstechnischen Prozessen, Erstellung von verfahrenstechnischen Prozess-Designs, Implementierung von verfahrenstechnischen Prozessen, Optimierung von verfahrenstechnischen Prozessen, Planung von verfahrenstechnischen Prozessen, Simulation von verfahrenstechnischen Prozessen, Validierung von verfahrenstechnischen Prozessen)
- Wissenschaftliches Fachwissen Naturwissenschaften
  - Chemie (Wissenschaft) (z. B. Chemoinformatik, Stöchiometrie)

Überfachliche berufliche Kompetenzen

- Analytische Fähigkeiten
- Bereitschaft zur Schichtarbeit
- Genauigkeit
- Kommunikationsstärke
- Körperliche Belastbarkeit
  - Lärmunempfindlichkeit

Digitale Kompetenzen nach DigComp

1 Grundlegend		2 Selbstständig		3 Fortgeschritten		4 Hoch spezialisiert	

Beschreibung: ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen den Umgang mit berufsspezifischen Softwarelösungen und digitalen Anwendungen sicher und eigenständig beherrschen und digitale Maschinen und Anlagen steuern. Sie sind in der Lage, selbstständig digitale Inhalte zu erstellen und zu bearbeiten sowie Fehler zu beheben. Auch können sie digitale Anwendungen für die Kommunikation und Zusammenarbeit im Betrieb und die Dokumentation routiniert verwenden. Außerdem kennen sie die betrieblichen Datensicherheitsvorschriften und halten diese ein.

Detailinfos zu den digitalen Kompetenzen

Kompetenzbereich	Kompetenzstufe(n) von ... bis ...								Beschreibung
0 - Grundlagen, Zugang und digitales Verständnis	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen sowohl allgemeine als auch berufsspezifische digitale Anwendungen und Geräte (z. B. Vernetzte Produktion, Maschinendatenerfassung, Wartungs- und Instandhaltungsroboter, Analyse und Qualitätssicherungstools) selbstständig und sicher anwenden können.
1 - Umgang mit Informationen und Daten	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen arbeitsrelevante Daten und Informationen recherchieren, vergleichen, beurteilen und für die eigen Arbeitssituation anwenden können.
2 - Kommunikation, Interaktion und Zusammenarbeit	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen verschiedene digitale Anwendungen und Geräte zur Kommunikation und Zusammenarbeit mit KollegInnen, Kundinnen und Kunden und PartnerInnen unabhängig anwenden können.
3 - Kreation, Produktion und Publikation	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen digitale Inhalte, Informationen und Daten selbstständig erfassen und in bestehende digitale Tools einpflegen können.
4 - Sicherheit und nachhaltige Ressourcennutzung	1	2	**3**	**4**	5	6	7	8	ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen die allgemeinen und betrieblichen Konzepte des Datenschutzes und der Datensicherheit verstehen, eigenständig auf ihre Tätigkeit anwenden können sowie Bedrohungspotenziale erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen einleiten.
5 - Problemlösung, Innovation und Weiterlernen	1	2	3	**4**	**5**	6	7	8	ChemieverfahrenstechnikerInnen müssen die Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools und Lösungen für ihre Arbeit in den Grundlagen verstehen und beurteilen können, Fehler und Probleme erkennen und diese auch selbstständig lösen können. Sie erkennen eigene digitale Kompetenzlücken und können Schritte zu deren Behebung setzen.

Ausbildung, Zertifikate, Weiterbildung

Typische Qualifikationsniveaus

- Beruf mit Lehrausbildung
- Beruf mit mittlerer beruflicher Schul- und Fachausbildung
- Beruf mit höherer beruflicher Schul- und Fachausbildung

Ausbildung

Lehre NQR IV

- ChemieverfahrenstechnikerIn
- Pharmatechnologe/-technologin

BMS - Berufsbildende mittlere Schule NQR IV
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel

BHS - Berufsbildende höhere Schule NQR V
- Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel

Weiterbildung
Fachliche Weiterbildung Vertiefung
- Anorganische Chemie
- Good Manufacturing Practice
- Industrielle Elektronik
- Kosmetikherstellung
- Laborautomatisierung
- Medikamentenherstellung
- Organische Chemie
- Umwelttechnik
- Werkstofftechnik

Fachliche Weiterbildung Aufstiegsperspektiven
- Lehrlingsausbilderprüfung
- Hochschulstudien - Chemie

Bereichsübergreifende Weiterbildung
- MS Office
- Technische Dokumentation
- Technische Qualitätskontrolle
- Technisches Englisch

Weiterbildungsveranstalter
- Betriebsinterne Schulungen
- Werkmeisterschulen
- Erwachsenenbildungseinrichtungen und Online-Lernplattformen
- BHS - Chemie, Rohstofftechnik, Lebensmittel
- Kollegs
- Fachhochschulen
- Universitäten

Deutschkenntnisse nach GERS
B1 Durchschnittliche bis B2 Gute Deutschkenntnisse
Sie müssen zum Teil komplexe Arbeitsanweisungen zuverlässig verstehen und ausführen können. Im Team und mit Kolleginnen und Kollegen aus anderen Abteilungen kommunizieren sie vor allem mündlich, müssen aber auch schriftliche Dokumentationen, Anleitungen, Auswertungen etc. lesen, verstehen und teilweise selbst erstellen.

Weitere Berufsinfos

Selbstständigkeit
Reglementiertes Gewerbe:
- Chemische Laboratorien

Eine selbständige Berufsausübung ist im Rahmen eines freien Gewerbes möglich.

Arbeitsumfeld
- Arbeiten im Reinraum
- Geruchsbelastung
- Schichtarbeit
- Umgang mit gefährlichen Arbeitsstoffen

Berufsspezialisierungen
*Chemical processes engineering (chemical processes engineer)
*Pharmatechnology (pharmatechnology expert)
ChemiebetriebswerkerIn
ChemiefacharbeiterIn
ChemielaborwerkerIn
ChemiewerkerIn
ChemiewerkmeisterIn

ApparatearbeiterIn
ApparatefahrerIn

Pharmatechnologe/-technologin
ProjekttechnikerIn in der Chemie

Verwandte Berufe
- Abwasser- und AbfallwirtschaftstechnikerIn
- Chemiehilfskraft (m/w)
- ChemikerIn
- ChemotechnikerIn
- EntsorgungstechnikerIn
- Fachkraft für Chemielabortechnik (m/w)
- LebensmitteltechnikerIn
- Produktions- und ProzessingenieurIn
- Produktions- und ProzesstechnikerIn
- VerfahrenstechnikerIn

Zuordnung zu BIS-Berufsbereichen und -obergruppen
Chemie, Biotechnologie, Lebensmittel, Kunststoffe
- **Biotechnologie, Chemie, Kunststoffproduktion**

Wissenschaft, Bildung, Forschung und Entwicklung
- Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften

Zuordnung zu AMS-Berufssystematik (Sechssteller)
- 350101 Chemie-Werkmeister/in
- 350103 Chemiefacharbeiter/in
- 350121 Chemiewerker/in
- 350124 Chemieverfahrenstechniker/in
- 350125 Pharmatechnolog(e)in
- 350180 Pharmatechnolog(e)in
- 350181 Chemieverfahrenstechniker/in

Informationen im Berufslexikon
- ChemieverfahrenstechnikerIn (Lehre)
- ChemieverfahrenstechnikerIn (Schule)
- Pharmatechnolog(e)in (Lehre)

Informationen im Ausbildungskompass

- ChemieverfahrenstechnikerIn

Dieses Berufsprofil wurde aktualisiert am 23. Oktober 2026.